

BESCHLUSSVORLAGE V0795/18 öffentlich	Vorstand Forster, Norbert Telefon 3 05-30 00 Telefax 3 05-30 09 E-Mail ifg@ingolstadt.de Datum 27.09.2018
--	--

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
IFG Ingolstadt AöR, Verwaltungsrat	15.10.2018	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Einführung eines "Himmelblauen" Samstags pro Monat - SPD-Antrag

Antrag:

Der Verwaltungsrat wolle beschließen:

Die Einführung eines „himmelblauen Parktages“ pro Monat ist zunächst abzulehnen.

Vorerst sollen die Auswirkungen des attraktiver gestalteten City-Tickets (mehr teilnehmende Innenstadtändler) abgewartet und Anfang 2020 ausgewertet werden.

Norbert Forster
Vorstand

Sachvortrag:

Gemäß des SPD-Antrags vom 05.07.2018, hat die IFG die monetären Auswirkungen bei Einführung eines „himmelblauen Samstags“ je Monat geprüft. In der IFG Verwaltungsratssitzung vom 16.07.2018 wurde unter dem Gesichtspunkt der Anlagenauslastung bereits der Vorschlag eines alternativen Tages, z. B. Donnerstag, diskutiert. Daher wurden die Berechnungen exemplarisch für einen Donnerstag (13.09.2018) und einen Samstag (15.09.2018) im September 2018 durchgeführt. Dem Protokoll vom 16.07.2018 wurden Auslastungszahlen beigelegt.

An einem „himmelblauen Parktag“ sollen Parkkunden in den fünf innerstädtischen Parkeinrichtungen (Tiefgaragen „Theater West“, „Theater Ost“, „Münster“ und „Schloß“ sowie auf den Parkplatz „Hallenbad“) für drei Stunden kostenfrei parken dürfen. Nach Ablauf der drei Stunden beginnt die Tarfberechnung mit der ersten angefangenen Stunde, ohne 30 Minuten kostenfreies Parken.

Monat	Mindereinnahmen je Monat in brutto	
	Himmelblauer Samstag	Himmelblauer Donnerstag
November bis Januar	15.500,00 €	14.700,00 €
Februar bis Oktober	7.747,70 €	7.356,90 €
Summe p.a.	116.229,30 €	110.312,10 €

Als Prämisse gilt, dass für die Monate November bis Januar, aufgrund der höheren Frequentierung rund um das Weihnachtsgeschäft, mit einer Verdopplung der monatlichen Mindereinnahme aus den Monaten Februar bis Oktober zu rechnen ist.

Zur Umsetzung müssen die Tarifmodule der fünf Parkeinrichtungen, durch die Firma Scheidt & Bachmann GmbH, neu programmiert werden. Hierfür fallen Kosten in Höhe von 1.430,00 € netto an.